

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Suhn, selm vazweifelt und kopflos, muafß dö's traurige Wiedasehgn seine Muata z'wissn macha. Dö hats aba dur vorlaute Zuatraga schan gwißt; wia ar femma is, is si schan ohnmachtig in Bött glögn. Dort, wo erst grad nu da Christbam, das Zoacha der ewign Freud gstandn is, dort steht iazt — af an mit schwarze Lücha ausgeschlagan Grüst — da Sarg mit'n Fabriksherrn seine Leichntrümma. So schnell wechselt Freud und Load af da Welt.

Da hats doh so an alte Junggsöll, der vo seine Kentn löbt, in allerschenan. Den geht nix ao, macht si a Weihnachtsfreud nah sein Beliabn und tuat ar nacha was da wöll, so gehts neam was an. Nu, und moants, daß der dö'schenan Weihnacht hat? Goa kua Köd. Was woafß der von an häuslign Glück, vo Eltanfreud und Kindaliab? Nix. Is ar nu in a so a graoßn Gsöllschaft, so is ar doh alloan, weil dö, dö ar dort findt, nöt wögn eahm odar für eahm da san, sondern nur für sö selba. Und wann ar eah nu a so ins Herz gwachsen is, so geht d' Freundschaft doh nia so weit und wird so aufrichti wiar in da Familie. Nöt, daß eppa da alte Junggsöll kua Gmüat und kuan Sinn hätt für an Christbam, na, das nöt, abar ban eahm is 's Loadsehgn greßa wia d' Freud. Ah er kann Kinda betoaln, abar da Dank is halt a schüchtigs „Bageltsgott“ oda „Dankeschen“, manigsmal ah a dabettlts Bußl, das nöt vo Herzen kimmt. Biaviel hat da a Bata voraus! Wann